

Nachrichten des Wintersemesters 2007/08

19.2.2008: Besuch aus Brasilien und Semesterschluss

Aus Brasilien kam ganz am Ende des Semesters noch Prof. Dr. Westphal zu Besuch, um die Kontakte seiner Hochschule mit der Augustana zu intensivieren.

Der feierliche Semesterschluss war danach wie immer musikalisch gestaltet von Hans-Jörg Rey, der jetzt offiziell als Dozent für Musikpädagogik an der Augustana-Hochschule installiert ist, und Studierenden der Hochschule, die sich im Orchester und mit Gesang engagierten.

Rektor Prof. Dr. Klaus Raschzok hielt eine kurze Rückschau auf das Semester und erklärte danach die akademische Arbeit des Semesters für beendet. Geschenke gab es für die gute Zusammenarbeit mit dem AStA und seinem Senior Fabian Kunze, aber auch umgekehrt von diesem für den Rektor.

Der Semester-Schlussgottesdienst in St. Laurentius bildete den geistlichen Abschluss. Danach traf man sich wie immer zur "Frustbar" nach den Sprachprüfungen und zur Amtsübergabe des AStA. Die [Bilder vom Tage](#) verdanken wir einmal mehr Susanne Munzert.

Ein sehr ereignisreiches und produktives Semester geht damit zu Ende. Nach den Sprachprüfungen aber warten schon die nächsten Veranstaltungen: Während ein Teil der Dozierenden am Löhe-Kongress in Fürth teilnahm, werden vom Studierendenpfarramt Exerzitien in den Semesterferien angeboten. Und Ende März geht es dann schon unter Leitung von Jörg Dittmer und Markus Mülke auf die 15-tägige Studienfahrt nach Griechenland unter dem Titel "Religion und Kultur" ...

18.2.2008: "Heiliger Geist und Japanische Kampfkünste"

Das missionstheologische und religionswissenschaftliche Seminar „Die Lehren des Buddha Gautama. Der Buddhismus von den Anfängen über Zen bis zum Dalai Lama“ (PD Dr. R. Neu) hat am Ende des Wintersemesters zu einer Veranstaltung ganz eigener Art eingeladen.

Wo sonst Vorlesungen gehört werden, lagen Matten: Denn nach einem Vortrag zum Thema "Heiliger Geist und Japanische Kampfkünste" von Michael Daishiro Nakajima (7. Dan) sollte es auch noch eine Aikido-Vorführung geben, um praktisch zu demonstrieren, wie die Praxis des Aikido auf die Ausbildung eines friedlichen Geistes gerichtet ist.

Michael Daishiro Nakajima ist katholischer Theologe. Daneben unterrichtet er Aikido, Daitoryu Aiki Jujutsu und Onoha Ittoryu und ist ein mit höchsten Auszeichnungen japanischer Schulen versehener Großmeister des Budo.

Am Ende des spannenden Abends gab es Geschenke für die Praktizierenden - und danach konnten alle diejenigen auf der Matte die ersten eigenen Erfahrungen machen, bei denen ein erstes Interesse für [Aikido und die anderen Weg-Künste des Bu-Do](#) geweckt worden war.

Andrea Siebert hat wichtige Teile des Abends außerdem [mit der Filmkamera aufgenommen](#) [MOV](#) ➔.

13.2.2008: Eröffnung des Elisabeth Schüssler Fiorenza Raumes

In einer kurzen Feierstunde im Nachgang zur Ehrenpromotion wurde ein Arbeitsraum für Feministische Theologie, Frauen- und Genderforschung in der Bibliothek eröffnet, der nach Elisabeth Schüssler Fiorenza benannt ist. Prof. Dr. Renate Jost, Armin Stephan als Leiter der Bibliothek und stud. theol. Hanna Stahl sprachen Grußworte und brachten ihre Freude über dieses Ereignis zum Ausdruck.

[Bilder von der Feier](#) hat Eva-Susanne Graffmann gemacht.

12.2.2008: Ehrenpromotionen von Prof. Dr. Schüssler Fiorenza und Kirchenmusikdirektor Karl-Friedrich Beringer

Nach langer und sorgfältiger Vorbereitung konnte nun die feierliche Verleihung der Ehrendoktorwürden an Frau Prof. Dr. Schüssler Fiorenza und Kirchenmusikdirektor Karl-Friedrich Beringer im Luthersaal der Diakonie stattfinden.

Nach der Begrüßung durch den Rektor der Hochschule, Prof. Dr. Klaus Raschzok, trugen zunächst Prof. Dr. Renate Jost und Prof. Dr. Wolfgang Stegemann in ihren *laudationes* die Begründung für die Verleihung des Dr. h.c. an Prof. Dr. Schüssler Fiorenza vor, ehe Prof. Dr. Helmut Utzschneider in seiner Begründung die großen Verdienste von KMD Karl-Friedrich Beringer insbesondere bei seiner erfolgreichen Arbeit mit dem Windsbacher Knabenchor hervorhob.

Nach der Verlesung der Urkunden in ihrer lateinischen und ihrer deutschen Fassung sagten die Geehrten jeweils mit einigen kurzen Ausführungen Dank.

Der Windsbacher Knabenchor wirkte bei der festlichen Gestaltung der Feier mit, die mit einem Stehempfang und Gesprächen bis in den späten Abend hinein endete.

Natürlich wurden auch bei dieser Veranstaltung ein paar [Bilder](#) aufgenommen, und die [Presse](#) [PDF](#) ➔ berichtete ebenfalls ausführlich.

4.2.2008: "Kultbar"

Was wäre die Arbeit ohne das Feiern? - Berühmt-berüchtigt war an der Augustana schon immer die

Faschingsbar, auf der man und frau - kurz vor dem Semesterende mit seinen Prüfungen - noch einmal ein(e) ganz andere(r) sein konnte.

Vom bunten Treiben dieses Jahres geben die [Bilder](#) nur einen schwachen Eindruck ...

1. - 2.2.2008: KG-Exkursion zum Archiv nach Ulm

Vom 1.2. bis zum 2.2.2008 besuchte das kirchengeschichtliche Hauptseminar "Stiftungen im Wandel" von Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff einen Archiv-Workshop in Ulm.

Frau Dr. Gudrun Litz, leitende Mitarbeiterin des Stadtarchivs Ulm, begrüßte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Freitagnachmittag im Haus der Stadtgeschichte. Im Gewölbe des Schwörhauses führte sie danach ein in die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte Ulms und vermittelte Grundwissen zur Archivrecherche. Am Samstag bestand dann Gelegenheit, mittels der Findbücher den Bestand des Archivs nach Stiftungsdokumenten zu durchsuchen; anschließend wurden die Urkunden im Archiv ausgehoben. Zu den besonderen Schätzen des Archivs zählt ein Originalbrief Dr. Martin Luthers aus dem Jahr 1530, den Frau Litz im Tresorraum zeigte. Nach dem Ausheben der Stiftungsurkunden folgte die Transkriptionsarbeit. Die Exkursion umfasste auch eine Führung durch das Ulmer Münster, bei der uns Pfr. Dr. Wolfgang Schöllkopf besonders auf die mittelalterlichen Stiftungsretablen und den reformatorischen "Gemeinen Kasten" aufmerksam machte.

Viele lohnende Eindrücke also gab es "in Ulm und um Ulm und um Ulm herum"! Weitere [Bilder von der Exkursion](#) hat Frau stud. theol. Barbara Hoffmann gemacht.

31.1.2008: Info-Abend zur Minimierung der Mobilfunkstrahlung mit Dr. Klitzing

Nach sorgfältiger Vorbereitung durch ein Team der Hochschule unter Leitung von Studienpfarrerin Susanne Munzert konnte mit Dr. Klitzing ein hochkarätiger Spezialist gewonnen werden, um an der Augustana-Hochschule über die Gefahren gepulster Strahlung zu referieren, die von Mobilfunkmasten ausgehen.

Das Interesse der Bevölkerung war groß, da in Neuendettelsau in der Nähe der Hochschule die Belastung durch Mobilfunk-Sendemasten besonders hoch ist. Auch Fabian Kunze als Senior der Stuiierendenschaft und die Vorsitzende der Bürgerinitiative legten mit ihren kurzen Statements die Grundlage für eine lebhafte anschließende Debatte.

Wie wichtig diese Veranstaltung war, zeigen die [Bilder](#) vom gut gefüllten Hörsaal und das [Echo in der Presse PDF](#) .

22.01.2008: Vortrag über die Sinus-Milieustudie

Am 22. Januar stellte Bernhard Spielberg, katholischer Pastoralreferent an der Universität Würzburg, auf Einladung des AStA die Sinus- Milieustudie vor. Sein Vortrag stand unter dem Titel "So nah und doch so fremd - Einblicke in Lebens-und Glaubenswelten".

Herr Spielberg begeisterte mit seiner lockeren, ironischen Art die Studierenden, die sehr zahlreich erschienen waren. Ein höchst aufschlussreicher und unterhaltsamer Abend, der bei den Studierenden auf sehr großes Interesse stieß.

06.01.2008: Festakt für Prof. em. Dr. Richard Riess

Das neue Jahr begann an der Augustana-Hochschule gleich mit einem festlichen Ereignis: Die Hochschule veranstaltete einen akademischen [Festakt aus Anlass des 70. Geburtstages](#) ihres Emeritus Prof. Dr. Richard Riess.

Das Wilhelm-von-Pechmann-Haus stieß an seine Kapazitätsgrenzen: Der große Hörsaal reichte kaum aus, um die vielen Gäste zu beherbergen, die dem Jubilar die Ehre erweisen wollten und teilweise von sehr weit her angereist waren. Den weitesten Weg dürfte ein Schüler von Prof. Riess gehabt haben, der inzwischen Pfarrer in Dänemark ist. Die große Teilnehmerzahl veranschaulichte den weiten Wirkungskreis des Jubilars, der 23 Jahre lang den Lehrstuhl für Praktische Theologie an unserer Hochschule innehatte.

von links: Rektor Prof. Dr. Klaus Raschzok, Prof. Dr. Richard Riess, Prof. Dr. Fulbert Steffensky

Die Laudatio hielt der Rektor der Augustana-Hochschule, Prof. Dr. Klaus Raschzok, der zugleich Nachfolger von Prof. Riess auf dem Lehrstuhl für Praktische Theologie ist und von 1981 bis 1984 bereits als Assistent von Prof. Riess an der Augustana-Hochschule tätig war.

Festredner war Prof. Dr. Fulbert Steffensky. Er widmete seinen Vortrag der religiösen Wirklichkeit in vergangenen Zeiten. Er beschrieb und analysierte die religiöse Situation in der nicht-mobilen Zeit seiner Kindheit am Beispiel seines katholischen Heimatdorfes im Saarland.

Einen ausführlicheren Bericht zu diesem Festakt in der Fränkischen Landeszeitung können Sie [hier PDF](#)  nachlesen.

19.12.2007: Weihnachtsandacht und Jahresausklang

Nach der diesjährigen Weihnachtsandacht, die Pfarrerin Konstanze Kemnitzer gemeinsam mit dem AStA gestaltet hat, waren alle wieder vor der Kapelle auf einen Schluck Glühwein mit Spekulatius eingeladen. Trotz eisiger Temperaturen gab es bei loderndem Feuer nicht nur wärmende Getränke, sondern auch lebendige Gespräche, in denen man das Jahr noch einmal Revue passieren ließ und sich auf die Weihnachtsferien einstimmte.

Ein paar [Bilder](#) davon hat Susanne Munzert gemacht.

15.12.2007: Kirchengeschichtliche Exkursion nach Augsburg

Bei klarem, aber kaltem Winterwetter fand unter der Leitung von Professorin Dr. Gury Schneider-Ludorff eine kirchengeschichtliche Exkursion nach Augsburg statt. Nach einem Besuch in der Fuggerei ging es zu einigen bedeutenden Stätten der Reformationsgeschichte wie z.B. der Kirche St. Anna.

Die Delegation der Augustana war damit in gewisser Weise zugleich unterwegs auf den Spuren ihrer eigenen Gründungsgeschichte, denn zumindest der Name "Augustana-Hochschule" ist ja von der in Augsburg überreichten Confessio Augustana abgeleitet.

Stud. theol. Stefan Reinhardt hat die [Exkursion mit der Kamera festgehalten](#).

11.12.2007: Adventsbesuch bei den Diakonissen

Schon seit vielen Jahren gibt es die Einladung der Diakonissen an die Studierenden zu einer gemeinsamen [Adventsfeier im Mutterhaus](#). In diesem Jahr wurde das Teffen besonders gut besucht, und es entstand daraus die Idee, den Erfahrungsaustausch mit den Diakonissen zu intensivieren. Näheres steht in einem kleinen [Bericht von Pfarrerin Konstanze Kemnitzer PDF](#) , die die Augustana-Gruppe leitete und ein Grußwort sprach.

7.-9.12.2007: 60 Jahre Augustana-Hochschule

Am Augustana-Tag dieses Jahres konnte die Augustana-Hochschule dankbar auf eine nunmehr 60jährige Geschichte zurückblicken. Dieser Anlass gab Gelegenheit zu einem reichen Festprogramm, das sich über mehrere Tage erstreckte.

Am Freitag war zunächst zu einem gemütlichen Beisammensein und vorweihnachtlichen [Kaffeetrinken in der Mensa](#) eingeladen, wo OKR Dr. Dorothea Greiner die Gäste willkommen hieß.

Anschließend fand der feierliche [Festakt zum 60jährigen Jubiläum im Luthersaal der Diakonie](#) statt. Umrahmt von den Klängen einer Bachschen Kantate, die von Chor und Kammerorchester der Augustana-Hochschule unter Leitung von Hans-Jörg Rey aufgeführt wurde, begrüßte zunächst Rektor Prof. Dr. Klaus Raschzok die zahlreichen Gäste. Prof. Dr. Manfred Seitz hielt als einer der ersten damals eingeschriebenen Studierenden eine kurze Rückschau auf die ersten Jahre, ehe Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein das Wort ergriff zu seinem Festvortrag mit dem Titel: "Christliches Menschenbild als Grundlage wert- und zukunftsorientierter Politik." Oberkirchenrätin Dr. Dorothea Greiner beschloss den Reigen der Reden mit einem Dank an alle Beteiligten und einem Ausblick und guten Wünschen für die Zukunft der Hochschule. Danach war für das leibliche Wohl gesorgt, und die zahlreichen Gäste nutzten die

Gunst der Stunde für intensive Gespräche.

Am Samstagabend hatten die Studierenden erneut in den Luthersaal geladen - diesmal zum festlichen [Augustana-Ball](#): Mit viel Liebe war unter Leitung der Kulturreferentin des AStA Anne Schott und ihres "Lustausschusses" alles festlich geschmückt und dekoriert worden; ein reiches Programm, köstliche selbst zubereitete Leckereien und natürlich vor allem die große Tanzfläche warteten auf die Gäste und sorgten für gute Stimmung bis tief in der Nacht.

Als geistlicher Höhepunkt fand dann am Sonntag der große Festgottesdienst in der St. Laurentius-Kirche statt. Die Predigt hielt Landesbischof Dr. Johannes Friedrich. Beim anschließenden festlichen Mittagessen in der Mensa klang das Augustana-Jubiläum mit einer ganzen Reihe von Grußworten und Gesprächen über das Gehörte und Erlebte aus ([Bilder vom Sonntag](#)).

Auch in der Presse gab es ein reiches Echo, das sich in einer ganzen Reihe von eingehenden Artikeln ausdrückt. Einige davon kann man hier im Einzelnen nachlesen:

▶ [FLZ 1 PDF](#) ➔

▶ [FLZ 2 PDF](#) ➔

▶ [FLZ 3 PDF](#) ➔

▶ [Sonntagsblatt 1 PDF](#) ➔

▶ [Sonntagsblatt 2 PDF](#) ➔

▶ [epd PDF](#) ➔

5.12.2007: Nikolausfeier in der Mensa

Wir wissen es ja alle: Den Nikolaus gibt es nicht! - Aber wie soll man es dann erklären, dass er trotzdem jedes Jahr zur Weihnachtszeit in die festlich geschmückte Mensa der Augustana-Hochschule kommt?

So auch in diesem Jahr wieder geschehen, am 5.12.2007 gegen 18.30 Uhr, samt Knecht Ruprecht. Was er in seinem Sack für die Kinder bereit hielt und was sonst noch so geschah, zeigen die [Bilder von Susanne Munzert](#) ...

3.12.2007: Besuch von Erzbischof Dr. Theodosie

Erzbischof Dr. Theodosie, Erzbischof von Tomis/Konstanza (rumänisch-orthodoxe Kirche), besuchte zusammen mit drei weiteren Priestern aus seinem Erzbistum sowie mit Rektor Hermann Schoenauer, Diakonie Neuendettelsau, und Pfarrer Dr. Jürgen Henkel, Leiter der Evangelischen Akademie in Siebenbürgen, am Montag, 3. Dezember 2007 die Augustana-Hochschule. Erzbischof Dr. Theodosie ist zur Zeit Gast der Diakonie Neuendettelsau, wo er am Sonntag anlässlich der Eröffnung des Ökumenischen Geistlichen Zentrums am Festgottesdienst mitwirkte.

Rektor Prof. Dr. Raschzok stellte bei seiner Begrüßung die ökumenische Weite und das ökumenische

Interesse der Augustana-Hochschule heraus, das sich nicht zuletzt auch in dem hohen Anteil der ausländischen Studierenden und Promovierenden auf dem Campus widerspiegelt.

Beide Seiten vereinbarten als konkretes Ergebnis des Treffens, einen Austausch auf wissenschaftlicher Ebene auf den Weg zu bringen. ([weitere Bilder](#))

23.-25.11.2007: Erstsemester-Freizeit in Ostheim

Auch in diesem Jahr fand unter Leitung von Studierendenpfarrerin Susanne Munzert und Pfarrer Stefan Gehrig in Ostheim wieder ein Einführungswochenende für Theologiestudierende statt, an dem 31 Studierende teilnahmen. Thematisch ging es um die immer junge Frage nach dem Verhältnis von Theologie und Glaube - aber natürlich kam auch das Feiern nicht zu kurz. Eine Stadtführung durch Dinkelsbühl rundete das Programm ab, von dem die [Bilder](#) ein paar weitere Eindrücke vermitteln können.

14.11.2007: "Peace counts"

„Wie man Krieg führt weiß jeder, aber wie macht man Frieden?“ -

Dieser Frage gingen in den vergangenen vier Jahren renommierte Reporter von der Agentur Zeitenspiegel in 30 Konfliktregionen dieser Welt nach. Die Ergebnisse werden u.a. in Wanderausstellungen, Schulprojekten und Reportagen einer weltweiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. So stellte Paul Lampe, Redakteur der Agentur Zeitenspiegel, am Mittwoch, 14. November 2007, eine Auswahl dieser Friedensmacher in einem Vortrag in der FH Ansbach vor.

Der Vortrag wurde vom Evangelischen Bildungswerk Ansbach, der Ökumenischen Studentengemeinde der FH Ansbach und dem Studierendenpfarramt der Augustana-Hochschule veranstaltet. Die Ausstellung „Peace counts. Die Erfolge der Friedensmacher“ ist noch bis 24. November 2007 im Brückencenter Ansbach zu besichtigen.

Einen Bericht in der Fränkischen Landeszeitung zu dieser Veranstaltung finden Sie [hier ... PDF](#) 

11.11.2007: Einführung von Konstanze Kemnitzer

Nachdem bereits am Dienstag, dem 6.11., das Wintersemester an der Augustana mit wieder stark gestiegenen Studierendenzahlen begonnen hatte, konnte am darauf folgenden Sonntag nun auch Pfarrerin Konstanze Kemnitzer in der Kapelle der Augustana-Hochschule in ihr neues Amt als Assistentin für Praktische Theologie an der Augustana-Hochschule (Lehrstuhl Prof. Dr. Klaus Raschzok) eingeführt werden.

Nach dem Feier des Gottesdienstes wurde die Veranstaltung in der Mensa bei einem festlichen Mittagessen fortgesetzt. Die [Bilder von Susanne Munzert](#) zeigen die gute Stimmung bei den launigen Grußworten - doch musste auf den Nachtisch nicht allzu lange gewartet werden ...

07.11.2007: Prof. em. Dr. Walter Rupprecht gestorben

Wie erst jetzt bekannt wurde, ist am 27.10. 2007 **Oberkirchenrat i.R. Professor Dr. theol. Walter Rupprecht** in Erlangen im Alter von 89 Jahren verstorben.

Seit dem Jahre 1960 war er außerordentlicher Hochschulprofessor an der Augustana-Hochschule und seit 1962 Lehrstuhlinhaber für Praktische Theologie. 1967 hat Professor Dr. Walter Rupprecht die Augustana-Hochschule verlassen, um das Amt des Coburger Dekans zu übernehmen. Von 1971 bis 1983 wirkte er schließlich als Oberkirchenrat und Kreisdekan des Kirchenkreises Augsburg.

Die Augustana-Hochschule gedenkt ihres Verstorbenen in Dankbarkeit. Gott, der Herr über Tod und Leben, nehme ihn auf in sein Reich und lasse ihn schauen, was er mit tiefer Hingabe als Hochschullehrer erforscht und als getaufter Christ innig geglaubt hat.

Einen Nachruf von Rektor Prof. Dr. Klaus Raschzok finden Sie [hier PDF](#) ➔.

20.10.2007: Studientag für Prof. em. Dr. Herwig Wagner

"Der Faden, der nicht reißt" - unter diesem Titel fand am 20.10.2007 im Centrum Mission EineWelt in Neuendettelsau ein [Studientag PDF](#) ➔ aus Anlass des 80. Geburtstages von Professor em. Dr. Herwig Wagner statt, der zu Ehren des Jubilars gemeinsam vom Centrum Mission EineWelt (Direktor Dr. Hermann Vorländer) und vom Lehrstuhl für Religions- und Missionswissenschaft/Interkulturelle Theologie der Augustana-Hochschule (Prof. Dr. Dieter Becker) veranstaltet wurde.

Die zahlreichen Gäste erlebten eine ganze Reihe von Vorträgen, die sich im weiteren Sinne mit dem Wirken des Jubilars als Missionar in Papua-Neuguinea und an der Augustana-Hochschule sowie mit den gegenwärtigen Herausforderungen für die Mission beschäftigten.

Der [Bildbericht in der FLZ PDF](#) ➔ sowie eine ausführliche [Pressemitteilung PDF](#) ➔ enthalten weitere Einzelheiten.

Der rote Faden im Leben von Prof. Herwig Wagner symbolisiert auch die enge Verbindung zweier kirchlicher Einrichtungen: Direktor Dr. Hermann Vorländer (l.) von Mission EineWelt und Prof. Dieter Becker (r.) von der Augustana-Hochschule © Mission EineWelt

19.10.2007: Es wird immer attraktiver ...

... an die Augustana-Hochschule zu kommen. Die Waldstrasse, an der die Augustana-Hochschule liegt, wurde in den letzten Monaten völlig neu gestaltet und ist jetzt wieder für den Verkehr freigegeben worden. Lesen Sie den [Bericht der FLZ ... PDF](#) ➔

5. - 7.10.2007: Bibel- und Wanderwochenende

Auch in diesem Jahr fand sich wieder eine größere Gruppe zusammen, die zusammen mit Susanne Munzert und Markus Mülke fern von Grammatik und Vokabeln bei herrlichem Herbstwetter in der Fränkischen Schweiz ein Bibel- und Wanderwochenende verbrachte.

[Mehr Bilder davon hat Florian Detzel gemacht.](#)

6.9.2007: Feriensprachkurse 2007

Mit großer Besetzung haben die diesjährigen Feriensprachkurse an der Augustana-Hochschule begonnen. Teilnehmerzahlen von 15 bis 25 bringen in Latein, Griechisch und Hebräisch einerseits eine gute Auslastung, ermöglichen aber zugleich eine dichte Arbeitsatmosphäre und erlauben es, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Für das nähere Kennenlernen über den Unterricht hinaus gab es jetzt wieder die Feriensprachkurswanderung - diesmal ging es nach Wolframs-Eschenbach, die Stadt des Parzival-Dichters. Nach gut 1 1/2 Stunden war das Ziel bei etwas trübem Wetter schon erreicht, und nach kurzer Pause folgten dann die Führungen durch das alte Städtchen und sein spannendes Literatur-Museum. In der alten Vogtei wurde abschließend im historischen Ambiente das Abendessen eingenommen: Der Wirt begrüßte die Augustana-Gruppe persönlich und hatte manches über das alte Gebäude und die früheren Fußballspiele gegen die Augustana-Studenten zu erzählen. Vor fünfzig Jahren ...

Tobias Heinzelmann und Stefan Reinhardt haben [Bilder von der diesjährigen Wanderung](#) gemacht.
